



Waldenburger Stadtbote

**Amtliche Mitteilungen,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 13

Mittwoch, 2. Februar 2005

Nr. 1/2005

Bauvorhaben in Waldenburg

Auch im Jahr 2004 konnten unter Verwendung von Zuschüssen aus unterschiedlichen Förderprogrammen verschiedene Bauvorhaben realisiert werden, so u. a.

- Gehwegbau in der Altenburger Straße, Glauchauer Straße und Vor dem Glauchauer Tor
- Straßenbau Wagnergasse, Freiheitsplatz, Dorfstraße Niederwinkel, Mittelweg, Mittelstadt am Schlosspark
- Sanierung Dach und Fassade Altstädter Schule

In den nächsten Tagen werden folgende Vorhaben fertiggestellt:

- Straßenbau Teichgasse und Mittelstadt – 1. Bauabschnitt
- Denkmalhof Schlagwitz



Altstädter Schule



Wagnergasse



Teichgasse



Denkmalhof Schlagwitz

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 14. Dezember 2004

- 54/12/2004 Beschluss zur Jahresrechnung 2003 der Stadt Waldenburg
 55/12/2005 Jahresabschluss 2003 der Wohnungs- und Verwaltungs GmbH Waldenburg
 56/12/2004 Sitzungstermine des Stadtrates und der Ausschüsse für das I. Halbjahr 2005
 57/12/2004 Festlegung der Unterzeichner der Niederschriften im I. Halbjahr 2005

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 18. Januar 2005

- 01/01/2005 Übernahme einer kommunalen Bürgerschaft zugunsten der Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH Waldenburg

... aus der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der VG „Waldenburg“ vom 16. Dezember 2004

- 02/2004 Beschluss zur vorläufigen Umlage 2005
 03/2004 Empfehlungsbeschluss des Gemeinsamen Ausschusses der VG „Waldenburg“ für eine Polizeiverordnung der Stadt Waldenburg mit den Gemeinden Remse und Oberwiera

... aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 25. Januar 2005

- 01/01/2005 Errichtung einer Schleppgaube auf das bestehende Wohnhaus Bahnhofstr. 64
 02/01/2005 Errichtung eines Einfamilienhauses, Siedlung Naundorf 6
 03/01/2005 Umbau/Umnutzung Wim-Thoelke-Haus in Oberwinkel, Am Park 9
 04/01/2005 Errichtung eines Einfamilienhauses, Siedlerweg 8
 05/01/2005 Nichtausübung des Vorkaufsrechts für das Flurstück-Nr. 154, Gemarkung Oberwinkel
 06/01/2005 Nichtausübung des Vorkaufsrechts für das Flurstück-Nr. 821, Gemarkung Waldenburg
 07/01/2005 Nichtausübung des Vorkaufsrechts für das Flurstück-Nr. 16/5, Gemarkung Dürrenuhlsdorf
 08/01/2005 Nichtausübung des Vorkaufsrechts für das Flurstück-Nr. 238/1, Gemarkung Waldenburg
 09/01/2005 Nichtausübung des Vorkaufsrechts für das Flurstück-Nr. 1403/22, Gemarkung Waldenburg
 10/01/2005 Nichtausübung des Vorkaufsrechts für das Flurstück-Nr. 603, Gemarkung Waldenburg

Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung **Stadtverwaltung/Standesamt:**

Mo, Mi, Fr	geschlossen
Di	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Do	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Mo	8.00 bis 12.00 Uhr
Di	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr	8.00 bis 12.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates

der Stadt Waldenburg findet am Dienstag, dem 22. Februar 2005, 19.30 Uhr, im **Veranstaltungszentrum Kirche Franken** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung geben wir im Schaukasten in der Weinkellergasse sowie im Lebensmittelmarkt Franke und Blumengeschäft Günther bekannt.

Blutspendetermin

Das freundliche Blutspende-Team erwartet alle, die helfen wollen, am Montag, dem 7. Februar 2005, 15.00 bis 19.00 Uhr, in der Altstädter Schule Waldenburg.

Die Bücherei

am Eurogymnasium ist während der Winterferien vom 11. bis 18. Februar 2005 geschlossen. Vom 7. bis 10. Februar gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag:	13.00–16.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13.00–17.00 Uhr

Verpachtung von Wiesenflächen

Die Stadt Waldenburg verpachtet im Jahr 2005 Wiesenflächen im Grünfelder Park. Interessenten melden sich bitte in der Abt. Liegenschaften, Frau Graichen, Telefon-Nr. 037608/12321.

Einladung zum Jägerball

Die Jagdgenossenschaft Dürrenuhlsdorf lädt am 26. Februar 2005, 19.00 Uhr, in den Gasthof „Goldener Hahn“ in Niederwinkel ein. Der Kartenvorverkauf erfolgt am 7. Februar 2005 von 13.00 bis 16.00 Uhr im Verwaltungsgebäude Dürrenuhlsdorf, Frankener Str. 3.

Redaktionsschluss

für die Märzausgabe ist am 14. Februar 2005.

Stadtfest 2005

Die Stadt Waldenburg und die Mitorganisatoren des Stadtfestes Waldenburg, der Sportverein 1844 e.V., der Feuerwehrverein sowie die Agentur Albatros, sind eifrig dabei, das Stadtfest vom 5. – 8. Mai 2005 zu gestalten.

Bei unserem Stadtfest soll natürlich für Groß und Klein etwas dabei sein. So wird für alle Altersgruppen etwas auf dem Programm stehen. Jetzt schon traditionell beginnt unser Stadtfest zum Himmelfahrtstag am 5. Mai mit den Glauchauer Stadtmusikanten. Der Freitagnachmittag wird ganz unseren Senioren gewidmet sein, die natürlich ebenso gern an unseren anderen Festtagen herzlich willkommen sind. Ein Höhepunkt

unseres Festes wird der Auftritt der Gruppe „Gudrun Lange und Kactus“ am 7. Mai sein. Für diese Veranstaltung findet ein Kartenvorverkauf statt. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten, da der Bedarf wie immer recht groß sein wird. Karten gibt es ab Februar bei der Stadtverwaltung Waldenburg, dem Fremdenverkehrsamt Waldenburg, dem Sportverein 1844 e.V. und dem Waldenburger Feuerwehrverein. Die Freude der Veranstalter wird groß sein, wenn an den Festtagen viele Familien den Weg auf den Festplatz finden würden. In den nächsten Ausgaben des „Waldenburger Stadtbote“ wird ein detaillierter Programmablauf bekanntgegeben.

1 Euro-Jobs in der Stadt Waldenburg

Mit Beginn des neuen Jahres steht auch die Stadt Waldenburg vor der praktischen Umsetzung des SGB II zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten – die Installation sogenannter 1 Euro-Jobs.

Wir werden diese Aufgabe in Zusammenarbeit mit dem CJD Chemnitz realisieren. Als Arbeitsgebiete sind vorgesehen:

– Gemeinnützige und zusätzliche Arbeiten für die Stadt und alle gemeinnützigen Einrichtungen und Vereine
Die Palette der möglichen Tätigkeiten reicht von Arbeiten im Umweltbereich kommunaler und Vereinseinrichtungen bis zur Mitarbeit in der Mitglieder- und

Öffentlichkeitsarbeit. Die Arbeitsgelegenheiten werden aus heutiger Sicht nicht vor März/April 2005 beginnen.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Maßnahmen ist:

– Bezug von ALG II

– Eintrag auf Vormerkliste der ARGE/AA bzw. Eingliederungsvereinbarung.
Bewerbungen für diese Tätigkeiten können ab sofort in der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, bei Frau Jahn abgegeben werden. Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Simchen

CJD Chemnitz, Projektentwicklung

Die Stadt Waldenburg schreibt aus

Die Stadt Waldenburg beabsichtigt, die Betreuung des Freibades Waldenburg zum baldmöglichsten Zeitpunkt an einen privaten Betreiber zu vergeben. Interessenten melden sich bitte schriftlich bis zum 10. Februar 2005 in der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, 08396

Waldenburg. Dem schriftlichen Antrag sind Nachweise über Eignung, Fachkunde und Referenzen beizufügen. Nur Anträge mit den geforderten Nachweisen werden für die beschränkte Ausschreibung zugelassen.

Pohlens, Bürgermeister

Wir möchten alle Einwohner nochmals bitten, die Gültigkeit der Dokumente, wie Bundespersonalausweis und Reisepass, zu überprüfen. Die Beantragungszeit für die neuen Dokumente beträgt ca. 3 bis 5 Wochen. Abgelaufene Kinderausweise und Reisepässe sind im Einwohnermeldeamt abzugeben. Diese dürfen nicht selbst vernichtet werden.

Einwohnermeldeamt Stadt Waldenburg

Stadtfest 2005

Im Rahmen des Stadtfestes ist auch eine Mini-Playback-Show vorgesehen.

Alle interessierten Jungstars zwischen 6 und 13 Jahren melden sich bitte bis spätestens 23. März 2005

in der Stadtverwaltung

bei Frau Jahn,

Telefon: 037608/12318.

Der große Auftritt wird am Sonntag, dem 8. Mai 2005, stattfinden.

Chance für Gastronomen

Ratskeller in Waldenburg zu besten Konditionen und mit überlebensfähigem Konzept zu verpachten.

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Waldenburg, Telefon: 037608/12329.

Haushaltssatzung 2005

Entsprechend § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt in der Zeit vom 23.02.2005 bis 03.03.2005 der Entwurf der Haushaltssatzung 2005 der Stadt Waldenburg in der Kämmerei zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus:

Montag: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr

Dienstag: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr

Mittwoch: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr

Donnerstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr

Freitag: 9–12 Uhr

Anschließend beginnt die Einspruchsfrist für die Bürger vom 04.03.2005 bis 14.03.2005, ebenfalls von Montag bis Freitag zu den gleichen Zeiten.

Warmuth, Kämmerin

Vorinformation Bürgermeisterstammtisch

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Bürgermeisterstammtisch am 4. März 2005, 19.00 Uhr, in die Gaststätte „Zum alten Gewerbehäus“ eingeladen.

Sprechtage der Schiedsstelle

– am 7. Februar 2005, ab 17.00 Uhr, Stadtverwaltung Waldenburg, Zimmer 7.

Veröffentlichung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen

Gemäß § 33 Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG)vom 21.04.1993 in der derzeit geltenden Fassung darf die Meldebehörde an Presse, Rundfunk oder andere Medien zwecks Veröffentlichung Altersjubiläen (70. oder späterer Geburtstag) und Ehejubiläen (goldene Hochzeit oder späteres Ehejubiläum) übermitteln. Mitgeteilt werden dürfen: Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums. Eine Übermittlung erfolgt nicht,
 – wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus,

Pflegeheim oder ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 SächsMG gemeldet ist,

- eine Auskunftssperre besteht oder
- **der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.**

Der Widerspruch ist **schriftlich** oder zur Niederschrift einzulegen bei der Stadtverwaltung Waldenburg, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08396 Waldenburg. Entsprechende Vordrucke werden bereitgehalten. Einwohnermeldeamt Stadt Waldenburg

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1987 zur Meldung der Erfassung

Nach §1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG). Alle Personen des **Geburtsjahrganges 1987**, die wehrpflichtig sind, und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zu den bekannten Öffnungszeiten zur Erfassung zu melden:

Stadtverwaltung Waldenburg, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08396 Waldenburg.

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen. Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Es wird hingewiesen, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Stadtverwaltung Waldenburg

Wir gratulieren



Geburtstagsglückwünsche Monat Februar

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- am 01.02. Frau Elsbeth Wildenhain zum 82. Geburtstag
- am 04.02. Frau Ilse Seifert zum 91. Geburtstag
- am 06.02. Frau Rosa Oehme zum 92. Geburtstag
- am 06.02. Frau Johanna Nagel zum 88. Geburtstag
- am 08.02. Frau Helene Martin zum 91. Geburtstag
- am 08.02. Frau Hildegard Pinther zum 83. Geburtstag
- am 09.02. Frau Marianne Helbig zum 85. Geburtstag
- am 11.02. Herrn Gottfried Lißner zum 82. Geburtstag
- am 12.02. Frau Ilse Bauch zum 82. Geburtstag
- am 12.02. Frau Ilse Pohlers zum 82. Geburtstag OT Dürrenuhlsdorf
- am 23.02. Frau Marie Neumann zum 84. Geburtstag
- am 24.02. Herrn Hellmuth Nagel zum 88. Geburtstag
- am 25.02. Frau Hildegard Pohlers zum 81. Geburtstag
- am 26.02. Frau Hilde Held zum 83. Geburtstag

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiert am 26. Februar 2005 das **Ehepaar Wolfgang und Brigitte Näther**. Auch dazu gratulieren wir auf das allerherzlichste.

Vereine und Verbände

In Dürrenuhlsdorf wurde eine neuer Verein gegründet

Am 30. Dezember 2004 versammelten sich eine Reihe interessierter Bürger im Gemeinderaum Dürrenuhlsdorf. Ziel der Versammlung war die Gründung des „Dorf- und Feuerwehrvereins Dürrenuhlsdorf. Zweck des Vereins soll die Förderung des Brandschutzes und des Löschwesens, die Pflege des dörflichen Brauch-

tums und die Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen sein. Dabei wird insbesondere die Jugend einbezogen, von der auch der Impuls zur Vereinsgründung ausging. Der neu gegründete Verein will sich auch in diesem Jahr durch die Durchführung eines Festes im Zusammenhang mit einem Feuerwehrwettkampf in Dür-

renuhlsdorf engagieren. Weitere Veranstaltungen sind geplant. Auf einer öffentlichen Vereinsversammlung im Frühjahr sollen die Ziele des Vereins noch einmal aufgezeigt werden. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen. Der Termin und der Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben. Der Vorstand i. A. H Beuchold

Ortsgruppe Waldenburg

Veranstaltungen im Monat Februar

Wir laden herzlich ein:

- 02.02.05 Fasching im im Klub Oberstadt
- 07.02.05 Bäderfahrt nach Bayreuth, Abfahrt ab Markt: 7.30 Uhr
- 07.02.03 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 09.02.03 14.00 Uhr Spielenachmittag im Klub Oberstadt
- 10.02.05 14.00 Uhr Skat- und Romménachmittag im Klub Oberstadt
- 14.02.05 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 15.02.05 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny
- 16.02.05 14.00 Uhr Buchlesung im Klub Oberstadt
- 17.02.05 14.00 Uhr Winterwanderung im Raum Waldenburg, Treffpunkt jeweils am Parkplatz Lustgarten und Muldenbrücke
- 21.02.05 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 22.02.05 14.00 Uhr Klub Unterstadt in der Keramikwerkstatt
- 23.02.05 14.00 Uhr Gymnastik im Klub Oberstadt
- 23.02.05 Schlachtfest in der Begegnungsstätte der VS Glauchau Abfahrt 13.30 Uhr ab Penny
- 26.02.05 Winterwanderung des Kreisverbandes, Abfahrt 8.30 Uhr ab Markt
- 28.02.05 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 19.01.05 14.00 Uhr Spielenachmittag im Klub Oberstadt
- 24.01.05 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule

Vorschau für März 2005

- 03.03.05 Fahrt nach Falkenhain zu „Brigitte Träger“
- 07.03.05 Bäderfahrt
- 09.03.05 Frauentagsfeier
- 10.03.05 Skat- und Romménachmittag
- 25.03.05 Theaterfahrt nach Leipzig zum Musical „Heidi“

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen stehen Ihnen zur Verfügung: Herr Franke (037608/21565), Frau Bachert (037608/21651), Frau Erdmann (037608/20027), Frau Wörl (037608/21957), Reisebuchungen weiterhin unter (03763/789925) oder 789921 Ansprechpartner für soziale Leistungen außerdem: Sozialstation Meerane, Oststr. 55 (03764/76809); Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner



Gewerbeverein e.V. Waldenburg

Im Dezember 2004 trafen sich die Mitglieder des Vereins zur Weihnachtsfeier. Zum wiederholten Male sorgten die Chorkinder der Franz-Mehring-Mittelschule unter der Leitung von Frau Heike Knotte für die musikalische Umrahmung. Wir möchten uns dafür nochmals herzlich bedanken. Vorschau der Vereinsarbeit im 1. Halbjahr 2005:

- Mitgliederversammlung
 - Frauentagsfeier/Fahrt ins Erzgebirge mit Modenschau und
 - Fahrt nach Dresden mit Besuch der Semperoper
- Der Vorstand

Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e.V.

lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff: Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn ist jeweils 14.00 Uhr.

- 03.02.05 Altersgerechte Gymnastik
- 08.02.05 Faschingsfeier
- 10.02.05 Spaziergang
- 15.02.05 Kaffeekränzchen
- 17.02.05 Altersgerechte Gymnastik
- 22.02.05 Malnachmittag
- 24.02.05 Bastelnachmittag
- 01.03.05 Spielnachmittag
- 03.03.05 Altersgerechte Gymnastik

Die Bundesknappschaft

führt am 03.02. und 15.02.2005 in der Diakonie-Sozialstation Waldenburg, 16.00 bis 18.00 Uhr, Sprechtag durch.

Kirchennachrichten

ADVENTKAPELLE Am Rotenberg 1

Sei dabei – du bist willkommen!

Gottesdienste:

Anbetung, Bibelgespräch, Kindertreff 1. und 3. Samstag im Monat, 10.00 Uhr

Treffen in Gruppen:

2. und 4. Samstag im Monat, 10.00 Uhr

Spezial: 5. Samstag im Monat

Frauenfrühstück mit Kindern

Pfadfinder: einmal im Monat

sonntags 10.00–15.00 Uhr

Außerdem finden regelmäßig Haus- und Bibelkreise statt.

Infotelefon:

André und Carola (03 76 08) 2 13 34

EV.-FREIKIRCHL. GEMEINDE Gartenstraße 22, Waldenburg

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderstunde

Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- oder

Gebetsstunde

Freitag 19.00 Uhr Jugendstunde

Herzliche Einladung zu einem Frauenabend

am 24. Februar 2005, 19.30 Uhr: mit Elke Kamphuis unter dem Thema:

„Esoterik – ein anderer Weg zu Gott?“

Einladung zum Ferien-Kindertreff

am 18. Februar 2005, 14.00 bis 18.00 Uhr

Alle Kinder zwischen 3 und 13 Jahren sind herzlich willkommen.

EV.-LUTH. GEMEINDEN DES KIRCHSPIELS WALDENBURG

• jeden Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst der St. Bartholomäuskirche

• Veranstaltungen im Kirchspiel Waldenburg

– montags, 16.00 Uhr, Konfirmandenunterricht Kl. 7 im Pfarrhaus

– dienstags, 15.30 Uhr, Christenlehre Kl. 1-6 im Pfarrhaus

17.00 Uhr Konfirmandenstunde Kl. 8 im Pfarrhaus

19.30 Uhr: Kirchenchor im Pfarrhaus
 – donnerstags, 15.00 Uhr: Christenlehre in Schlagwitz
 16.30 Uhr: Christenlehre in Schwaben
 – freitags, 19.00 Uhr: Posaunenchor im Pfarrhaus
 19.30 Uhr: Junge Gemeinde im Pfarrhaus der Lutherkirche

- Mo 14.02.05, 14.00 Uhr: Frauenkreis in Schwaben
- Mo 21.02.05, 14.30 Uhr: Seniorenkreis in Waldenburg
 19.30 Uhr: Bibelkreis

GOTTESDIENSTE

- 06.02.05, 08.45 Uhr in Schwaben
 10.00 Uhr im Pfarrhaus St. Bartholomäus
 17.00 Uhr in Schlagwitz
- 13.02.05, 10.00 Uhr im Pfarrhaus St. Bartholomäus
- 20.02.05, 08.45 Uhr in Schlagwitz
 10.00 Uhr im Pfarrhaus St. Bartholomäus
 15.30 Uhr in Schwaben
- 27.02.05, 10.00 Uhr im Pfarrhaus St. Bartholomäus

■ **INFORMATIONEN:**

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
 Di 09–12 und 13–18 Uhr und
 Do 09–12 Uhr

In diesem Jahr sind folgende Jahrgänge zum Konfirmationsjubiläum eingeladen: 1980, 1955, 1945, 1940, 1935, 1930
 In Waldenburg findet das 50jährige Konfirmationsjubiläum am 01.05.05 statt.
 Alle anderen werden für den 05.06.05 eingeladen. In den Dörfern steht noch kein Termin fest, bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

■ **ANFRAGEN:**

Kirchspiel Waldenburg, Pfarrer Ulrich Oertel, Tel. (03 76 08) 2 25 85

Es grüßt Sie herzlich
 Ihr Pf. U. Oertel

Schulnachrichten aus der Franz-Mehring-Mittelschule

Anmeldung für die neue Klasse 5

In der Zeit vom 01.03. bis 11.03.2005 findet an der Franz-Mehring-Mittelschule in Waldenburg die Anmeldung in die neue Klasse 5 statt.

Zeiten für die Anmeldung

Montag bis	
Donnerstag,	06.15–15.00 Uhr
Freitag,	06.15 – 11.00 Uhr
Dienstag, 01.03.05	06.15 – 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:
 – Bildungsempfehlung
 – Formular Schulanmeldung
 – Übergangsformular Grundschule-Mittelschule
 Termine können auch telefonisch unter 037608/224 49 vereinbart werden.

Die Franz-Mehring-Mittelschule hilft!

Schnell und unkompliziert organisierten die Schülersprecher der 10. Klassen eine Spendenaktion für die Flutopfer in Südasien.
 Durch Plakate der Klassen 10a und 10b wurde jeder Schüler, Lehrer und das technische Personal darüber informiert. Am Freitag, dem 7. Januar 2005, verkaufte die Klasse 10b zur Frühstückspause noch selbstgebackenen Kuchen. So konnte ein Erlös von 530,00 € auf das Konto des Roten Kreuzes überwiesen werden.

Herzlichen Glückwunsch dem Geofuchs!

Am 23.11.2004 belegte Jörg Uhlig, Klasse 8b der Franz-Mehring-Mittelschule, bei der Kreisolympiade in Geografie den 1. Platz und ließ mit seiner hervorragenden Punktzahl die Mitkonkurrenten weit hinter sich! Der Wettbewerb verlangte spezielles geografisches Wissen, Topografiekenntnisse und im dritten Teil geografische Allgemeinbildung. Auch beim Endauscheid, der inzwischen in Chemnitz stattgefunden hat, belegte Jörg den 1. Platz von allen beteiligten Mittelschülern. Spitze, Jörg, weiter so!



H. Lazarewitz
 Fachleitung Geografie

Weihnachtskonzert

Seit Wochen probten die Schüler der AG Theater mit Frau Sonntag ihr Märchen „Die verschwundene Prinzessin“ und die Schüler der AG Chor studierten mit Frau Knote verschiedene traditionelle und moderne Weihnachtslieder, Instrumentalstücke und Gedichte ein. Endlich war es dann soweit. Am 3.12.2004 fand in der Aula der Franz-Mehring-Schule wie jedes Jahr das Weihnachtskonzert statt. Viele Schüler, Eltern, Großeltern

und Lehrer folgten der Einladung. Der Weg in die Aula war von Kerzen erhellt und in der Aula wurde man durch die Ausgestaltung in weihnachtliche Stimmung versetzt. Lampenfieber lag in der Luft. Leicht gelang es den Schauspielern, Sängern und Musikern die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen. Natürlich kam auch der Weihnachtsmann und überraschte alle Darsteller mit einem kleinen Dankeschön. Katja Bergmann

Liebe Wünsche fürs neue Jahr

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und deswegen wünschen wir Ihnen, verspätet aber trotzdem herzlich, viel Glück, Freude, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2005.
 Ihre Redaktion

Tag der offenen Tür

Am 4. Dezember 2004 fand der weihnachtliche Tag der offenen Tür unserer Schule statt. Viele Lehrer und Schüler hatten zum Gelingen beigetragen und so wurde es ein lustiger, informativer und abwechslungsreicher Tag in der Schule. In der Aula wurde nochmals das Weihnachtsprogramm aufgeführt und ein Weihnachtsmann-Wettbewerb durchgeführt. Im Hauswirtschaftsraum duftete es nach Plätzchen und anderen Leckereien, im modernen Physikzimmer wurden viele Versuche zum Thema optische Phänomene vorgeführt, die die Kinder ins Staunen versetzten, in der

Turnhalle fand ein Volleyballturnier statt, im Computerraum konnten Jung und Alt ihre Fertigkeiten am PC testen, in anderen Klassenzimmern gab es biologische Versuche, chemische Erläuterungen, ein Gespräch mit einer Polizistin über Suchtpräventionen, eine Ausstellung von Burgen sowie Puzzle und Rätsel zur Geographie. Wer noch ein Weihnachtsgeschenk benötigte, hatte die Gelegenheit zum textilen Gestalten, zum

Basteln von Weihnachtskarten, zum Gestalten von Kerzen mit der Servietentechnik oder zum Herstellen eines kleinen Gesteckes.

Alles in allem war es für Besucher und Veranstalter ein schönes Erlebnis.

Hoffentlich haben einige Jüngere einen guten Eindruck bekommen und entscheiden sich im nächsten Jahr, nach Waldenburg in die Schule zu gehen.

Carolin Vogel

Die Oper mit Papageno entdecken

Endlich war es soweit ...

Am Bühneneingang erwarteten uns 2 Herren, Dietrich Greve im Papagenokostüm und Franz Streuber im Frack, er spielt das Horn im Orchester. Mit ihnen durften wir einen Streifzug auf, hinter, unter und vor die Bühne unternehmen. Die Kulissen für die Oper waren aufgebaut, die Requisiten lagen bereit, der Inspizient saß an seinem Platz und hatte trotz gleich beginnender Vorstellung Zeit, mit uns zu plaudern. Wir begegneten einigen Künstlern, schon zum Teil im Kostüm, und vom Dirigenten wurden wir herzlich begrüßt. Außerdem durften wir in den Ballettsaal schauen, wo gerade geprobt wurde, und auch den Orchesterprobenraum inspizierten



wir. Anschließend sahen wir uns eine eindrucksvolle Aufführung der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart an. Es war ein fantastischer Abend, den wir noch lange in Erinnerung behalten werden.

Tobias, Anne, Franziska,
H. Knote, S. Grigo

Sport frei!

In den letzten zwei Wochen fand an der Schule eine Schulmeisterschaft in Volleyball statt.

Die teilnehmenden Klassen (8/9/10) schickten ein bis zwei Jungs- und Mädchenmannschaften dahin. Die Jungs starteten in der Woche vom 13.12. bis 17.12.04 und die Mädchen in der Woche vom 20.12.–22.12.04. Die Mannschaften, die in ihren Klassenstufen gewonnen haben, treten nächstes Jahr in der Kreismeisterschaft an, um für Waldenburg hoffentlich den Sieg zu holen.

Die Plätze bei der Klassenstufe 10 sind

Platz	Jungen	Mädchen
1.	10b 1	10c 1
2.	10c	10c 2
3.	10a	10a

Und bei den Klassenstufe 8/9

Platz	Jungen	Mädchen
1.	9a	9c
2.	9b	8a
3.	9c	9b

Die Redaktion gratuliert den Siegern und denen, die den Sieg leider knapp verfehlt haben.

Maike Donner

Schulnachrichten aus der Altstädter Schule

Projekttag an der Altstädter Schule

Wer am 19.11. vergangenen Jahres am Vormittag durch die Flure der Altstädter Grundschule ging, staunte sicher nicht schlecht: Roch es doch da verführerisch nach chinesischen Frühlingsrollen, klangen seltsame Trommelklänge durch die Türen und irische Tanzmusik hörte man aus dem Musikzimmer.

Studenten der TU Chemnitz waren an diesem Tag zu Besuch. Sie stammten aus Polen, Vietnam, Kamerun oder China. Unter dem Thema „Multi-Kulti“, erlebten die Schüler und Lehrer einen ganz besonderen Tag mit Tänzen, Trommelklängen, Basteleien, Kampfsportarten und Leckereien anderer Kulturen und Länder. Zusammen spielen, kochen, sin-

gen, tanzen, lachen, Sport treiben, sich verstehen und zu akzeptieren sind keine leeren Worte, sondern gelebte Inhalte dieses Tages gewesen.

Eine Atmosphäre der Toleranz, des gemeinsamen Miteinander, des Verstehens und Schätzens anderer Werte sind wohl die beste und friedlichste Waffe gegen Ausländerfeindlichkeit, rechte Gewalt und neonazistischen Terror.

Weihnachtsprogramm an der Altstädter Schule

„Alle Jahre wieder...“ fand auch im Jahr 2004, am letzten Freitag vor den Weihnachtsferien, das Weihnachtskonzert der Altstädter Grundschule statt.

Liebevoll ausgeschmückt war die Turn-

halle; heißer Glühwein und Wiener Würstchen – verkauft vom Förderverein der Schule – sorgten für das leibliche Wohl und aufgeregte Kinder rannten zwischen ihren noch aufgeregteren Eltern hin und her.

Dann war es so weit. Um 18.00 Uhr begann das Programm, das die Kinder des Altstädter Spatzenchors, der Arbeitsgemeinschaft Theater und die Artistik-Gruppe gemeinsam mit ihren Lehrern einstudiert hatten.

Mit Liedern, Sketchen, Gedichten, akrobatischen Kunststücken und einem Theaterstück rund um den Weihnachtswichtel Willi kam beim rund einstündigen Programm bei den Zuschauern keine Langeweile auf.

Am Ende der gelungenen Veranstaltung klopfte schließlich „von drauß“ vom

Walde“ der Weihnachtsmann und brachte dann allen Kindern noch kleine Geschenke.

Schon zu einer schönen Tradition ist es geworden, dass ein kleiner Ausschnitt dieses Programms noch einmal den Be-

schäftigten der Waldenburger Bettwaren GmbH vorgeführt wurde.

Die Freude darüber war wieder groß und die Freude der Kinder noch größer, als auch am Ende dieses Besuches ein kleines Präsent für jedes Kind überreicht

wurde. Alle freuen sich schon wieder auf das Weihnachtsfest dieses Jahr und hoffen, dann ebenso stimmungsvoll die Weihnachtszeit einleiten zu können.

Kulturelles

**Veranstaltungstermine
Februar**

- 06.02., 13.45 Uhr: Stadtführung ab Markt Waldenburg
- 20.02., 13.45 Uhr: Parkführung ab Muldenbrücke Waldenburg

**Veranstaltungen in
der Gaststätte „Zum
alten Gewerbehau“:**

01.02.–27.02.

Köstritzer Schwarzbierwochen (zu jedem vorbestellen Schwarzbiermenü gibt es ein Köstritzer Schwarzbier gratis)

14.02. ab 17.00 Uhr

Valentins-Menü – 3-Gänge-Menü für Paare (zu jeder Reservierung gibt es eine kleine Überraschung)

Informationen unter:

www.gewerbehau-waldenburg.de
bzw. Telefon: 037608/28432

**Weihnachtskonzert im Veranstaltungszentrum
Kirche Franken**

Die ungefähr 50 Menschen, die sich auf unterschiedlichen Wegen am 5. Dezember 2004 auf den Weg machten, um am frühen Abend des 2. Advent im Veranstaltungszentrum Kirche Franken einem weihnachtlichen Konzert zu lauschen, wussten zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass sie ein ganz besonderes künstlerisches Erlebnis erwartete. Unter der musikalischen Leitung von Hans Paproth hatten sich zu dieser Veranstaltung Künstler zusammengefunden, die es in den 70 Minuten des Konzertes schafften, den Zauber des wunderschönen Ambiente der alten Dorfkirche in Franken mit dem Zauber einer ungewöhnlichen musikalischen Darbietung zu vereinen. Tonart – seinen Namen wurde das Waldenburger Vokalsextett – im besten Sinn von „nomen est omen“ mit jedem der gesungenen Lieder zur Weihnachtszeit sensibel und anspruchsvoll gerecht. Die gebannten Zuhörer konnten ihre Stimmung zwischen den besinnlichen und

emotionalen Klängen der Vokaldarbietungen und den teils erfrischend jugendlichen, an Jazz und Blues erinnernden Zwischenstücken der beiden Instrumentalisten, zwei junge Künstler aus Glauchau und Meerane, teils in gekonnter Eigenständigkeit vorgetragenen melodiosen, mitreißenden oder auch tief berührenden Solodarbietungen derselben hin und her schwingen lassen. War es bei Tonart das „Ave Glöckchen“, was wohl die meisten Zuhörer berührt im Inneren mit auf den Heimweg nahmen, so gilt es an dieser Stelle das Oblivion des 1992 verstorbenen Astor Piazzolla in einer Interpretation für Bass-Saxophon und Klavier zu nennen. Beide Darbietungen stellten einen Höhepunkt des Abends dar. Der Dank des Publikums an die Interpreten schwang schon im gemeinsam intonierten „Stille Nacht, heilige Nacht“ mit und ließ langen Applaus und eine abschließende Zugabe folgen.
Iris Schürer

Historische Modellbahnen - Vom Spielzeug zum Sammelobjekt

Noch bis zum 20. Februar zeigt das Museum Waldenburg die Sonderausstellung mit alten Modellbahnen. Ausgestellt werden Blechbahnen der 1930er Jahre von „Märklin“ und „Bub“. Aber auch die Modellbahnindustrie der Nachkriegs- bzw. DDR-Zeit werden in der Schau vorgestellt.

Nach 1945 bestand das Problem, dass die Modellbahnindustrie im westlichen Teil Deutschlands lag.

Ab 1946 entstand so die neue ostdeutsche Marke Piko, erst in Chemnitz unter dem Namen Pico entwickelt und gebaut, später in Sonneberg. Auch verschiedene kleine Firmen befassten sich

mit dem Modellbahnbau, wie zum Beispiel die beiden Glauchauer Firmen Noch und Klötzner, deren Produkte in der Ausstellung gesondert vorgestellt werden.



In den Winterferien: Blechbahnen Spur 0 – heute gebaut!

Ein längst vergessener Modellbahntyp (Spur 0) erlebt in Sachsen seine Wiedergeburt: die Lehnhardt Blechbahn aus Oberlungwitz mit der originalgetreuen Nachbildung der „Sächsischen Überlandbahn“, die bis 1960 zwischen Hohenstein und Oelsnitz/Erzg. verkehrte.

Öffnungszeiten:

Di –Fr 9.00–16.00 Uhr

Sa–So 9.30–17.00 Uhr

(In den Ferien hat das Museum wieder montags geöffnet)

60 Jahre Kriegsende in Waldenburg

Im April nähert sich der 60. Jahrestag des Kriegsendes in Waldenburg. 16 Soldaten mussten beim sinnlosen Kampf um Waldenburg ihr Leben lassen.

Nach dem die Amerikanische Armee am 11. April 1945 Buchenwald befreit hatte, rückte die Front immer näher in Richtung Chemnitz vor. Am 13. April 1945 rollten die Amerikanischen Panzer bereits über die Autobahn von Gera in Richtung Sachsen. In Waldenburg war klar, dass es zum Kampf kommt, denn man wollte die Stadt nicht mit einer Kapitulation aufgeben. Den Vormarsch der Amerikanischen Panzer schützten Tiefflieger, die die Waldenburger Bevölkerung in die Luftschutzkeller trieb. Bevor es aber zu Kampfhandlungen kam, traf gegen 14.00 Uhr ein Zug mit 1100 KZ-Häftlingen auf dem Markt in Waldenburg ein. Die größtenteils jüdischen Gefangenen kamen aus der Außenstelle des Konzentrationslagers Buchenwald, der Hugo Schneider AG (Hasag) Altenburg, streng bewacht von SS-Mannschaften. Der Zug stoppte am Markt. Für viele Waldenburger war es die erste Begegnung mit den barbarischen Seiten des NS-Regimes. Am späten Nachmittag (gegen 17 Uhr) sammelten die SS-Wachmannschaften die KZ-Häftlinge und brachten sie auf den Rotenberg. Danach ergriffen „die SS-Führer mit ihren Fahrrädern die Flucht“. Die nun sich selbst überlassenen Häftlinge verteilten sich in der Stadt und gingen in die Wohnungen, deren Inhaber in den Luftschutzkellern saßen.

Währenddessen kamen die US-Truppen aus Richtung Thüringen über die Autobahn, fuhren bei Meerane ab und wollten

Waldenburg über die heutige Bundesstraße 175 besetzen. In Remse stießen sie auf erbitterten Widerstand. Die Amerikaner nahmen daher einen Umweg und griffen Waldenburg von Norden (Oberstadt, Altenburger Straße) an.

Die ersten amerikanischen Panzer trafen gegen 16 Uhr am Forst ein. O.W. Kästner: *„Diese waren nachmittags 4 Uhr von der Autobahn bei Meerane kommend schon am Forst-rande aufgefahren. Das Forstgut ... ist dabei in Flammen aufgegangen (Es wurde nur ein Seitengebäude getroffen, Anm. d. Verf.) . Langsam fühlten die Panzer vor, da sie Widerstand erwarteten. Das MG-Feuer setzte ein. So setzte sich der Kampf langsam fort. Die Panzer näherten sich durch den Roten Graben herauf zur Molkerei fahrend, die sie umstellten, dort ist auch eine Panzergranate ins Kesselhaus gesaut und MG-Schüsse durch Fenster und Wände gegangen. Die Schießerei wurde immer heftiger, soweit wir feststellen konnten...Von der Molkerei aus zog sich der Kampf weiter herein fort. Leonhardts bekamen eine Panzergranate in ihre Villa, die ein großes Loch in die Hauswand riss. Unter dauerndem Feuer näherten sich die Panzer und die deutschen Soldaten suchten ihr Heil in der Flucht.“* Gegen 19.30 Uhr befuhren amerikanische Panzer die Altenburger Strasse in Richtung Markt. Paul Meinhold, ehemaliger Bürgermeister von Altwaldenburg, verfolgte die Kampfhandlungen vom Rathaus aus. *„ein Posten lief mitten auf die Straße, warf eine Handgranate und gab einen Schuss ab. Darauf setzten sich die anrollenden Panzer zur Gegenwehr und nun begannen die rings um den Markt und in den Straßen aufgestellten Posten ihre Panzerfäuste abzuschießen.“*

Über den Markt setzten sich die Kämpfe bis zur Kreisleitung der NSDAP (heute Ärztehaus) fort. Weitere Scharmützel gab es am Hindenburg-Platz (heute Königsplatz), am Parteiheim (Mittelstadt) und an der „Alten Farbe“ (bei der Mühle, Mittelstadt). Dort hatten sich die Reste der Wehrmacht verschanzt. Die „Alte Farbe“, damals Wohnung für fünf Familien, ging vollständig in Flammen auf. Bei diesen Kampfhandlungen sind 16 deutsche Soldaten ums Leben gekommen.

In der Altstadt von Waldenburg gab es offenbar keine Kämpfe. Die in Seitenstraßen postierten Soldaten flohen über den Hellmannsgrund, bevor es zu Kampfhandlungen kam. (aus: Frühling 45, Miriquidi-Verlag, Niederfrohna 2000)

Veranstaltungen des Freundeskreises Geschichte Waldenburgs:

„60 Jahre Kriegsende in Waldenburg“ mit Originalberichten und Zeitzeugengesprächen, am 14. April 2005 um 19.00 Uhr im Rathaus (Ratssaal) Der Eintritt ist kostenlos.

„Schloss und Stadt Lichtenstein“

Fahrt nach Lichtenstein am 21.5.2005 mit Besuch des Schlossareals, der unterirdischen Gänge und des Stadtmuseums. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen bitte bis 15. April 2005, Telefon: 22 519 (Museum Waldenburg/Frau Budig)

IMPRESSUM: Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlers, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: sekretariat@waldenburg.de, http://www.waldenburg.de, Fremdenverkehrsamt Telefon (03 76 08) 2 10 00.

Gesamtherstellung: SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Äußere Crimmitschauer Straße 80, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, ISDN Mac-Leonardo/Win-Fritz (0 37 64) 4 92 07, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. Das Urheberrecht für die Anzeigen obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten.